

len Unabhängigkeit und des Sozialismus; in solidarischen Aktionen der sozialistischen Länder zur Stärkung ihrer Einheit, in der Entwicklung ihrer allseitigen Zusammenarbeit, insbesondere in der —> *sozialistischen ökonomischen Integration*, so-Ländern und in den Beziehungen der internationalen Arbeiterklasse zu den Kräften der nationalen Befreiungsbewegung sowie zu nicht-proletarischen antiimperialistischen Kräften in den kapitalistischen Ländern angewandt. Auch immer größere Kreise fortschrittlicher Kräfte in den Ländern des Kapitals lassen sich in zunehmendem Maße von Ideen des p. I. leiten. Der sich ausweitende Wirkungsbereich des p. I. widerspiegelt die zunehmende Internationalisierung des Klassenkampfes, die Erfordernisse, den Hochrüstungs- und Konfrontationskurs der aggressivsten imperialistischen Kräfte zurückzuweisen und einen Nuklearkrieg zu verhindern, die Aufgaben, den sozialen und demokratischen Fortschritt in der Welt zu unterstützen. All das unterstreicht die Tatsache, daß er zu einer großen Kraft des sozialen Fortschritts und der Einheit aller revolutionären Kräfte geworden ist. Immer gilt es, bei der ge-Verwirklichung des p. I. von seinem generellen Gehalt auszugehen, den ■ konkreten geschichtlichen Bedingungen und der spezifischen Lage jeder nationalen Abteilung der Arbeiterklasse Rechnung zu tragen. Damit ist eine ständige Wandlung der Formen seiner Verwirklichung verbunden. Das schließt auch die Verbindungen und die Zusammenarbeit zwischen den kommunistischen und Arbeiterparteien ein. Selbständigkeit, Unabhängigkeit, Gleichberechtigung und freiwillige Zusammenarbeit der Parteien bilden dafür die Voraussetzung. Im Dokument der Berliner Konferenz der kommunistischen und Arbeiterparteien Europas 1976 heißt es: »Der Kampf für den Sozialismus im eigenen

len Unabhängigkeit und des Sozialismus; in solidarischen Aktionen der sozialistischen Länder zur Stärkung ihrer Einheit, in der Entwicklung ihrer allseitigen Zusammenarbeit, insbesondere in der —> *sozialistischen ökonomischen Integration*, wie in der Zusammenarbeit der sozialistischen Nationen und Völker im Innern einzelner sozialistischer Länder, um die Aufgaben des sozialistischen und kommunistischen Aufbaus zu lösen. Auf der Grundlage des sozialistischen Internationalismus wird es erstmals in der Geschichte der staatlichen Beziehungen möglich, Gleichberechtigung, Unabhängigkeit, —\* *Souveränität*, —■\* *Integrität*, —> *Nichteinmischung* in die inneren Angelegenheiten, gegenseitigen Vorteil umfassend zu verwirklichen und ihnen eine neue Funktion zu geben. Das Prinzip des sozialistischen Internationalismus wurde zum Verfassungsgrundsatz in den sozialistischen Ländern. Es liegt ihren zweiseitigen Verträgen über Freundschaft, Zusammenarbeit und gegenseitigen Beistand zugrunde und bestimmt die Tätigkeit der Organisation des Warschauer Vertrages (—\* *Vertrag über Freundschaft, Zusammenarbeit und gegenseitigen Beistand*, 1955) und des —\* *Rates für Gegenseitige Wirtschaftshilfe*. Mit der Entstehung des sozialistischen Weltsystems verbreiterte sich das Bollwerk aller revolutionären Kräfte der Welt; die Verteidigung und der Schutz der sozialistischen Errungenschaften durch die internationale Arbeiterklasse und alle anderen demokratischen Kräfte wurden Bestandteil des p. I. Die Ausweitung der revolutionären Bewegung in der Welt bedeutet zugleich eine Ausweitung des Wirkungsbereiches der Prinzipien des p. I. Von diesen Prinzipien lassen sich die sozialistische Gemeinschaft und die kommunistischen und Arbeiterparteien in ihren Beziehungen auch zu allen anderen